

DATENVERARBEITUNGSBEDINGUNGEN

- 1.1 Der Anbieter und der Kunde haben auf der Grundlage des Dienst-Bestellformulars und der zugehörigen Dokumente („**Vertrag**“) eine gegenseitige Beziehung vereinbart, in der der Kunde Ready2Wash-Dienste gemäß der Definition in den Geschäftsbedingungen („**Dienste**“) erbringt. Ein Teil der Dienste wird auch über die MobileApp bereitgestellt. Diese Datenverarbeitungsbedingungen („**Verarbeitungsbedingungen**“) sind unter ready2wash.net verfügbar. Wörter, die mit Großbuchstaben beginnen, haben die gleiche Bedeutung wie in den Bedingungen oder dem Vertrag oder einem anderen Anhang, auf den in den Bedingungen oder dem Vertrag verwiesen wird, sofern in diesen Verarbeitungsbedingungen nichts anderes angegeben ist.
- 1.2 Die folgenden Verarbeitungsbedingungen stehen im Einklang mit der Verordnung (EU) 2016/679 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 27. April 2016 zum Schutz natürlicher Personen bei der Verarbeitung personenbezogener Daten, zum freien Datenverkehr und zur Aufhebung der Richtlinie 95/46/EG („**DSGVO**“) sowie mit dem Gesetz Nr. 110/2019 Slg. über die Verarbeitung personenbezogener Daten.
- 1.3 Bei der Erbringung von Diensten handelt der Anbieter in zweierlei Hinsicht – als Verantwortlicher für personenbezogene Daten und als Auftragsverarbeiter personenbezogener Daten. In **Teil A** – informiert der Anbieter den Kunden darüber, wie der Anbieter personenbezogene Daten gemäß Artikel 13 der DSGVO verarbeitet, und in **Teil B** – legt der Anbieter die Bedingungen für die Datenverarbeitung fest, wenn der Anbieter als Auftragsverarbeiter personenbezogener Daten gemäß Artikel 28 der DSGVO handelt.

TEIL A – DER ANBIETER ALS VERANTWORTLICHER FÜR DIE PERSONENBEZOGENEN DATEN

2. VERARBEITETE PERSONENBEZOGENE DATEN, ZWECK, DAUER UND EMPFÄNGER

- 2.1 Arten von personenbezogenen Daten. In Übereinstimmung mit den im Vertrag festgelegten Abonnementdetails kann der Anbieter folgende personenbezogene Daten des Kunden oder seiner natürlichen Personen, die im Namen des Kunden handeln, verarbeiten:
- a) **Kontaktdaten.** E-Mail.
 - b) **Benutzerinformationen in MobileApp.** Identifizierung des Benutzers, technische Daten, die durch die MobileApp über den Benutzer während der Nutzung der MobileApp erhoben werden.
 - c) **Daten im Zusammenhang mit der Vertragserfüllung.** Zahlungsdaten, Informationen über die auf den Rechnungen angegebenen Personen, Anfragen, statistische Daten über die Vertragserfüllung, Umfang der im Rahmen des Vertrags erbrachten Dienste, sofern sie mit einer bestimmten natürlichen Person verbunden sind, die im Namen des Kunden handelt.
 - d) **Ready2Pay-Daten.** Informationen über die wirtschaftlich Berechtigten (Ultimate Beneficial Owner, UBO) wie Daten zur Identifizierung, Adresse, Kontaktdaten, Kontodaten, Titel, Wohnsitz, Ausweisnummer, Geburtsdatum, Foto des Ausweises, wenn der Umsatz des Kunden einen bestimmten Betrag übersteigt, und andere Daten, die im Ready2Pay-Onboarding-Formular, das dem Vertrag beigelegt ist, und in den von Adyen geforderten Onboarding-Datenanforderungen angegeben sind.

Personenbezogene Daten werden vom Anbieter verarbeitet und über die MobileApp, während des KYC-Prozesses und bei der Bereitstellung von Ready2Pay-Diensten erfasst. Personenbezogene Daten werden direkt von den betroffenen Personen oder über den Kunden als Vertragspartner erhoben.

2.2 Zweck der Verarbeitung. Der Anbieter verarbeitet personenbezogene Daten zum Zweck der Erfüllung des Vertrags (und der Bedingungen) auf der Rechtsgrundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe b der DSGVO, und personenbezogene Daten sollten zum Abschluss und zur Erfüllung des Vertrags bereitgestellt werden. Personenbezogene Daten werden auch zum Zweck der Erfüllung gesetzlicher Pflichten (Steuern, Buchhaltung) auf der Rechtsgrundlage von Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe c der DSGVO verarbeitet. Personenbezogene Daten können vom Anbieter auch zum Schutz von Rechten und Pflichten (und zur Sicherstellung von KYC, Onboarding-Prozess usw.) im Rahmen des berechtigten Interesses gemäß Artikel 6 Absatz 1 Buchstabe f der DSGVO verwendet werden. Spezifische Einzelheiten zu den Zwecken sind in der Datenschutzerklärung festgelegt, die unter kconnect.ready2wash.net/data-processing-terms, ready2wash.net/data-processing-terms, ready2wash.com/data-processing-terms und der Pay&Wash-App verfügbar ist.

2.3 Dauer der Verarbeitung. Personenbezogene Daten werden für die Dauer der gegenseitigen Beziehung zwischen dem Anbieter und dem Kunden und anschließend für den gesetzlich vorgeschriebenen Zeitraum oder für den Zeitraum von 10 Jahren (zur Sicherung von Ansprüchen des Anbieters) gespeichert.

2.4 Empfänger. Personenbezogene Daten können weitergegeben werden an:

a) **Adyen N.V.**, ein Unternehmen mit Sitz in Amsterdam, eingetragen unter der Nummer 34259528 und mit Sitz in der Simon Carmiggeltstraat 6-50, 1011 DJ Amsterdam, Niederlande, in Fällen, in denen Ready2Pay-Dienste bereitgestellt werden.

b) **Amazon Web Services Emea Sarl**, die Amazon Web Services bereitstellt, bei denen personenbezogene Daten aus der MobileApp gespeichert werden. Das Unternehmen Amazon ist unter dem Data Privacy Framework registriert:

<https://www.dataprivacyframework.gov/s/participant-search/participant-detail?id=a2zt0000000TOWQAA4&status=Active>

c) **WolkAbout Technology s.r.o.**, mit Sitz am Václavské náměstí 841/3, 110 00 Prag 1, Tschechische Republik, das Entwicklungs-, Betriebs- und Unterstützungsleistungen erbringt.

d) **Sempra D.O.O.**, mit Sitz in der Nikole Tesle 42, Novi Sad, Serbien, das Entwicklungs-, Betriebs- und Unterstützungsleistungen erbringt.

e) **Hersteller von Autowaschanlagen**, der Supportleistungen für Maschinen bereitstellt.

f) **Lokaler Vertriebspartner, Tochtergesellschaft oder Serviceunternehmen** des Herstellers von Autowaschanlagen, das Supportleistungen für Maschinen bereitstellt.

2.5 Weitere Informationen.

Weitere Informationen. Weitere Informationen über die Verarbeitung personenbezogener Daten,

einschließlich der Rechte, finden Sie hier:
<https://kconnect.ready2wash.net/Datenverarbeitungsbedingungen>,
<https://ready2wash.com/cw-owners/legal/ready2wash-privacy-policy> und in der Pay&Wash-App.

TEIL B – DER ANBIETER ALS AUFTRAGSVERARBEITER PERSONENBEZOGENER DATEN

3. EINLEITENDE BESTIMMUNGEN

- 3.1 Verarbeitung von personenbezogenen Daten als Auftragsverarbeiter. Da der Anbieter unter Umständen personenbezogene Daten im Auftrag des Kunden auf der Grundlage der Erbringung der vom Kunden bestellten Dienste verarbeitet, handelt der Anbieter gegenüber dem Kunden als Auftragsverarbeiter personenbezogener Daten.
- 3.2 Genehmigung zur Verarbeitung personenbezogener Daten. Der Kunde erteilt hiermit dem Anbieter die Genehmigung, die personenbezogenen Daten der betroffenen Personen, die vom Kunden im Rahmen der Erbringung der Dienste zur Verfügung gestellt werden, in dem in diesen Verarbeitungsbedingungen festgelegten Umfang zu verarbeiten. Der Anbieter verarbeitet personenbezogene Daten für den Kunden auf der Grundlage der Anweisungen des Kunden und in dem Umfang, der für die ordnungsgemäße Erfüllung der Verpflichtungen des Anbieters aus dem Vertrag erforderlich ist. Um jeden Zweifel auszuschließen, wird der Kunde auch einen separaten Vertrag mit Adyen schließen, für den separate Datenverarbeitungsbedingungen gelten. Der Anbieter haftet nicht für die Erfüllung eines solchen Vertrags mit Adyen.
- 3.3 Verantwortung des Kunden. Wenn der Anbieter als Verantwortlicher für die Verarbeitung personenbezogener Daten auftritt, ist der Kunde für die Erfüllung aller Verpflichtungen im Zusammenhang mit der Verarbeitung personenbezogener Daten verantwortlich, insbesondere für die ordnungsgemäße Unterrichtung der betroffenen Personen über die Verarbeitung personenbezogener Daten, die Einholung der Einwilligung zur Verarbeitung personenbezogener Daten, falls erforderlich, die Bearbeitung von Anfragen der betroffenen Personen im Hinblick auf die Ausübung ihrer Rechte (z. B. das Recht auf Auskunft, Zugang, Berichtigung, Löschung, Einschränkung der Verarbeitung, Widerspruch usw.). Der Anbieter unterstützt den Kunden bei der Erfüllung dieser Verpflichtungen durch Funktionalitäten und Einstellungen der MobileApp. Der Anbieter haftet jedoch in keiner Weise für die Richtigkeit und Rechtmäßigkeit der vom Kunden durchgeführten Aktivitäten.

4. GEGENSTAND DER VERARBEITUNG, KATEGORIE DER BETROFFENEN PERSONEN UND ART DER PERSONENBEZOGENEN DATEN

- 4.1 Arten von personenbezogenen Daten. Im Rahmen der Erfüllung der vertraglichen Pflichten können folgende personenbezogene Daten im Einklang mit diesen Verarbeitungsbedingungen verarbeitet werden:
- a) Angaben zur Identifizierung (Vorname, Nachname);
 - b) Kontaktdaten (E-Mail);
 - c) KFZ-Kennzeichen;
 - d) Ready2Pay-Daten (wenn der Anbieter als Auftragsverarbeiter für die Bereitstellung von Support-Diensten gemäß den Ready2Pay-Bedingungen fungiert);

- e) Informationen über Transaktionen, die über MobileApp getätigt wurden;
- f) andere personenbezogene Daten, die der Kunde oder andere betroffene Personen (Kunde) bei der Erbringung der Dienste in MobileApp hochgeladen haben.

4.2 Kategorien von betroffenen Personen. Es werden personenbezogene Daten über folgende Kategorien von betroffenen Personen verarbeitet:

- a) Kunde (seine Mitarbeiter und andere natürliche Personen, die mit dem Kunden zusammenarbeiten);
- b) verbundene Unternehmen (seine Mitarbeiter und andere natürliche Personen);
- c) Endbenutzer der MobileApp;
- d) Kunden des Kunden während der Nutzung der Ready2Pay-Dienste (wenn der Anbieter als Auftragsverarbeiter personenbezogener Daten für Support-Dienste fungiert);
- e) andere Personen, über die der Kunde dem Anbieter personenbezogene Daten zur Verfügung gestellt hat und deren personenbezogene Daten erfasst wurden oder im Rahmen der Erbringung der Dienste für den Kunden bereitgestellt oder anderweitig verarbeitet werden.

5. ART UND ZWECK DER VERARBEITUNG.

5.1 Art der Verarbeitung personenbezogener Daten. Der Anbieter verarbeitet personenbezogene Daten auf automatisierte, elektronische Weise, wobei die Verarbeitung darin besteht, im Rahmen der Erbringung der Dienste auf personenbezogene Daten zuzugreifen, personenbezogene Daten einzusehen, personenbezogene Daten zu speichern, personenbezogene Daten zu übermitteln, dem Kunden und seinen Mitarbeitern auf Anfrage personenbezogene Daten zur Verfügung zu stellen und andere Tätigkeiten, die ihrer Natur nach der Erbringung der Dienste für den Kunden entsprechen.

5.2 Der Zweck der Verarbeitung besteht darin, dem Kunden die MobileApp- und Ready2Pay-Dienste bereitzustellen (einschließlich Support und Verknüpfung des Kontos zwischen MobileApp und POS), die Fehlerbehebung der MobileApp zu ermöglichen sowie andere Zwecke abzudecken, die sich aus dem Umfang der Dienstleistungserbringung gegenüber dem Kunden ergeben können.

Da der Anbieter als Auftragsverarbeiter personenbezogener Daten handelt, werden personenbezogene Daten auch mit dem Kunden geteilt. Der Kunde erkennt an, dass der Zweck der Verarbeitung von Kontaktdaten (z. B. E-Mail-Adressen, Telefonnummern) ausschließlich in der Erbringung technischer und kundenspezifischer Unterstützungsleistungen liegt.

Verwendet der Kunde personenbezogene Daten zu anderen Zwecken, so ist er allein für diese Verarbeitung verantwortlich.

6. VERARBEITUNGSZEIT

6.1 Dauer der Verarbeitung personenbezogener Daten. Die Verarbeitung personenbezogener Daten erfolgt für die Dauer des Vertrags oder solange der Kunde den Anbieter beauftragt, im Zusammenhang mit der Vertragserfüllung. Der Anbieter verpflichtet sich, die in den Datenschutzgesetzen festgelegten Verpflichtungen während der gesamten Vertragsdauer einzuhalten, es sei denn, aus dem Vertrag geht

hervor, dass sie nach dessen Beendigung fortbestehen sollen. Der Anbieter kann personenbezogene Daten auch für die durch die Zwecke vorgegebene Dauer verarbeiten, in der der Anbieter als Verantwortlicher für die personenbezogenen Daten fungiert.

7. SONSTIGE RECHTE UND PFLICHTEN DES ANBIETERS

7.1 Zusammenfassung der Verpflichtungen. Bei der Verarbeitung personenbezogener Daten ist der Anbieter verpflichtet:

- a) personenbezogene Daten ausschließlich auf der Grundlage dokumentierter Anweisungen des Kunden zu verarbeiten; um Zweifel auszuschließen, wird davon ausgegangen, dass die Verarbeitung personenbezogener Daten gemäß den Verpflichtungen des Anbieters aus dem Vertrag in Übereinstimmung mit den Anweisungen des Kunden erfolgt;
- b) die Anweisungen des Kunden hinsichtlich der Übermittlung personenbezogener Daten an ein Drittland oder eine internationale Organisation zu befolgen, es sei denn, eine solche Verarbeitung ist bereits durch das Recht der Europäischen Union oder eines Mitgliedstaats, dem der Anbieter unterliegt, vorgeschrieben; in diesem Fall unterrichtet der Anbieter den Kunden vor der Verarbeitung über diese rechtliche Verpflichtung, es sei denn, diese Rechtsvorschriften verbieten eine solche Unterrichtung aus wichtigen Gründen des öffentlichen Interesses;
- c) sicherzustellen, dass die zur Verarbeitung personenbezogener Daten befugten Personen zur Vertraulichkeit verpflichtet sind oder einer gesetzlichen Verschwiegenheitspflicht unterliegen;
- d) den Kunden unter Berücksichtigung der Art der Verarbeitung nach Möglichkeit durch geeignete technische und organisatorische Maßnahmen dabei zu unterstützen, seiner Verpflichtung nachzukommen, auf Anfragen zur Ausübung der Rechte der betroffenen Personen zu reagieren;
- e) den Kunden bei der Erfüllung seiner dahingehenden Verpflichtungen zu unterstützen, (i) das Sicherheitsniveau der Verarbeitung zu gewährleisten, (ii) Verstöße gegen den Schutz personenbezogener Daten der Datenschutzbehörde und gegebenenfalls den betroffenen Personen zu melden, (iii) die Auswirkungen auf den Schutz personenbezogener Daten zu bewerten und (iv) eine vorherige Konsultation der Datenschutzbehörde durchzuführen, wobei die Art der Verarbeitung und die personenbezogenen Daten, über die der Anbieter verfügt, zu berücksichtigen sind;
- f) in Übereinstimmung mit der Entscheidung des Kunden, alle personenbezogenen Daten nach Beendigung der Leistungserbringung im Rahmen des Vertrags zu löschen und vorhandene Kopien zu löschen, es sei denn, das Recht der Europäischen Union oder eines Mitgliedstaats schreibt die Speicherung der betreffenden personenbezogenen Daten vor;
- g) dem Kunden oder einer von ihm bevollmächtigten Person die Überprüfung (einschließlich Audit oder Inspektion) der Einhaltung dieser Verarbeitungsbedingungen, insbesondere der sich daraus ergebenden Verpflichtungen für die Verarbeitung personenbezogener Daten, zu gestatten und zu solchen Kontrollen beizutragen, wie sie vom Kunden oder der bevollmächtigten Person vernünftigerweise angewiesen werden; die besonderen Regeln für Audits sind in den Artikeln 7.3 und 7.4 dieser Verarbeitungsbedingungen dargelegt; und

- h) dem Kunden alle Informationen zur Verfügung zu stellen, die erforderlich sind, um nachzuweisen, dass die in der DSGVO und anderen Datenschutzgesetzen festgelegten Verpflichtungen eingehalten wurden.
- 7.2 Beendigung der Zusammenarbeit. Im Fall der Vertragskündigung löscht der Anbieter alle personenbezogenen Daten, die gemäß Teil B dieser Verarbeitungsbedingungen verarbeitet wurden, oder überträgt sie zurück. Der Anbieter bewahrt personenbezogene Daten standardmäßig für weitere 2 Monate nach der Mitteilung der Kündigung durch den Kunden auf. Der Anbieter nimmt keine Löschung personenbezogener Daten vor, wenn dies gesetzlich so vorgeschrieben ist oder durch die Zwecke des Anbieters als Verantwortlichem für personenbezogene Daten so vorgesehen ist.
- 7.3 Audits. Der Kunde sendet jedes Ersuchen um Prüfung (Audit) ausschließlich an die E-Mail-Adresse des Anbieters unter info@ready2wash.com. Nach Erhalt eines Audit-Ersuchens vereinbaren der Anbieter und der Kunde im Voraus (a) den möglichen Termin des Audits, die Sicherheitsmaßnahmen und die Art und Weise, wie die Einhaltung der Vertraulichkeitsverpflichtungen während des Audits gewährleistet werden soll, sowie (b) den voraussichtlichen Beginn, den Umfang und die Dauer des Audits. Wird innerhalb von 30 Tagen ab dem Datum des Ersuchens keine Einigung erzielt, legt der Anbieter die Bedingungen für das Audit fest.
- 7.4 Prüfer. Der Anbieter kann einem vom Kunden bestellten Prüfer (bevollmächtigte Person) schriftlich widersprechen, wenn der Prüfer nach Ansicht des Anbieters nicht ausreichend qualifiziert oder nicht unabhängig ist, in einer Konkurrenzsituation zum Anbieter steht oder sonst offensichtlich ungeeignet ist. Nach einem Widerspruch ist der Kunde verpflichtet, einen anderen Prüfer zu bestellen oder das Audit selbst durchzuführen.
- 7.5 Anfragen betroffener Personen. Der Anbieter verpflichtet sich, bei Erhalt einer Anfrage eines Dritten (gegenüber dem der Anbieter als Auftragsverarbeiter personenbezogener Daten auftritt) bezüglich der Verarbeitung personenbezogener Daten, insbesondere einer Anfrage der betroffenen Person des Kunden bezüglich der Ausübung ihrer Rechte, den Kunden unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 14 Tagen nach Erhalt, darüber zu informieren und ihm die notwendige Unterstützung für die Abwicklung der Anfrage gemäß der DSGVO zu gewähren. Der Anbieter wird im Rahmen des Möglichen und unter Berücksichtigung der Art der Verarbeitung personenbezogener Daten, der dem Anbieter zur Verfügung stehenden Informationen, der Branchenpraxis und der Kosten Unterstützung leisten.
- 7.6 Einbeziehung anderer Auftragsverarbeiter. Der Kunde erteilt seine generelle Zustimmung zur Einbeziehung anderer Auftragsverarbeiter in die Verarbeitung personenbezogener Daten. Je nach Art der erbrachten Dienste kann der Anbieter andere Auftragsverarbeiter einsetzen. Der Kunde erklärt sich damit einverstanden, dass der Anbieter folgende Auftragsverarbeiter einbeziehen wird:
- a) **Adyen N.V., ein Unternehmen mit Sitz in Amsterdam, eingetragen unter der Nummer 34259528 und mit Sitz in der Simon Carmiggeltstraat 6-50, 1011 DJ Amsterdam, Niederlande, zur Abwicklung von Zahlungen.**
 - b) **Amazon Web Services Emea Sarl, das Amazon Web Services bereitstellt, bei denen personenbezogene Daten aus der MobileApp gespeichert werden. Das Unternehmen Amazon ist im Rahmen des Data Privacy Framework registriert:**

<https://www.dataprivacyframework.gov/s/participant-search/participant-detail?id=a2zt000000TOWQAA4&status=Active>

- c) **Betreiber von Autowaschanlagen, denen wir Dienstleistungen bereitstellen.**
 - d) **WolkAbout Technology s.r.o., mit Sitz am Václavské náměstí 841/3, 110 00 Prag 1, Tschechische Republik, das Entwicklungs-, Betriebs- und Unterstützungsleistungen erbringt.**
 - e) **Sempra D.O.O., mit Sitz in der Nikole Tesle 42, Novi Sad, Serbien, das Entwicklungs-, Betriebs- und Unterstützungsleistungen erbringt.**
 - f) **Hersteller von Autowaschanlagen, der Supportleistungen für Maschinen bereitstellt.**
 - g) **Lokaler Vertriebspartner, Tochtergesellschaft oder Serviceunternehmen des Herstellers von Autowaschanlagen, das Supportleistungen für Maschinen bereitstellt.**
- 7.7 Widerspruch gegen die Einbeziehung anderer Auftragsverarbeiter. Der Anbieter informiert den Kunden in der vom Anbieter festgelegten schriftlichen Form über die Einbeziehung des zusätzlichen Auftragsverarbeiters, bevor dieser hinzugezogen wird, und der Kunde kann der Einbeziehung des zusätzlichen Auftragsverarbeiters innerhalb von 14 Tagen widersprechen. Widerspricht der Kunde nicht innerhalb der Frist, zieht der Anbieter den zusätzlichen Auftragsverarbeiter hinzu. Wenn der Kunde widerspricht, prüft der Anbieter den Widerspruch, und wenn er ihn für gerechtfertigt hält, beauftragt er den zusätzlichen Auftragsverarbeiter nicht, oder er kann das Vertragsverhältnis mit dem Kunden (oder einen Teil davon) beenden oder den Teil des Dienstes, mit dem der zusätzliche Auftragsverarbeiter verbunden ist, nicht erbringen, ohne deshalb in Verzug zu sein oder gegen eine Verpflichtung zu verstoßen.
- 7.8 **Verpflichtung gegenüber anderen Auftragsverarbeitern.** Beauftragt der Anbieter einen anderen Auftragsverarbeiter mit der Verarbeitung personenbezogener Daten, muss sich dieser vertraglich zu den gleichen Verpflichtungen zum Schutz personenbezogener Daten verpflichten, wie sie zwischen dem Kunden und dem Anbieter vereinbart wurden, insbesondere zur Umsetzung geeigneter technischer und organisatorischer Maßnahmen.
- 7.9 **Kosten im Zusammenhang mit der Erfüllung der Verarbeitungsbedingungen.** Sofern zwischen dem Anbieter und dem Kunden nichts anders schriftlich vereinbart, trägt der Kunde seine eigenen Kosten im Zusammenhang mit der Erfüllung der Verarbeitungsbedingungen.
- 8. SICHERHEIT DER PERSONENBEZOGENEN DATEN**
- 8.1 Verpflichtung zum Schutz personenbezogener Daten. Der Anbieter hat technische und organisatorische Maßnahmen ergriffen und hält diese aufrecht, um unbefugten oder versehentlichen Zugriff auf personenbezogene Daten, deren Änderung, Zerstörung oder Verlust, unbefugte Übertragungen, sonstige unbefugte Verarbeitung oder sonstigen unbefugten Missbrauch personenbezogener Daten zu verhindern.
- 8.2 Spezifische Maßnahmen. Der Anbieter hat insbesondere die folgenden Maßnahmen eingeführt und hält sie aufrecht, um ein angemessenes Sicherheitsniveau zu gewährleisten:

- a) Pseudonymisierung und Verschlüsselung von personenbezogenen Daten;
- b) die Fähigkeit, die ständige Vertraulichkeit, Integrität, Verfügbarkeit und Belastbarkeit der Verarbeitungssysteme und -dienste zu gewährleisten – die Maßnahmen und ihr ordnungsgemäßes Funktionieren werden regelmäßig kontrolliert;
- c) die Fähigkeit, die Verfügbarkeit von und den Zugang zu personenbezogenen Daten bei physischen oder technischen Zwischenfällen zeitnah wiederherzustellen;
- d) ein Verfahren zur regelmäßigen Prüfung, Bewertung und Evaluierung der Wirksamkeit der technischen und organisatorischen Maßnahmen, um die Sicherheit der Verarbeitung zu gewährleisten;
- e) Verhinderung des Zugriffs Unbefugter auf personenbezogene Daten und Verhinderung der unbefugten Verwendung personenbezogener Daten;
- f) die zur Verarbeitung personenbezogener Daten befugten Personen haben nur Zugang zu den personenbezogenen Daten, die sie benötigen und zu denen sie befugt sind, und personenbezogene Daten können während der Verarbeitung nicht unbefugt gelesen, kopiert, verändert oder entfernt werden;
- g) personenbezogene Daten können während der elektronischen Übermittlung, des Transports oder der Speicherung nicht unbefugt verändert oder gelöscht werden und die empfangenden Stellen können für jede Übermittlung festgestellt und überprüft werden;
- h) alle Zugriffe auf personenbezogene Daten werden protokolliert (Zugangskontrolle);
- i) personenbezogene Daten werden nur gemäß den Anweisungen verarbeitet;
- j) personenbezogene Daten werden dem Kunden nicht standardmäßig in der MobileApp zugänglich gemacht, sondern nur auf Anfrage des Kunden.

8.3 Sicherheitsvorfälle. Stellt der Anbieter eine Verletzung des Schutzes personenbezogener Daten fest, meldet er dies dem Kunden unverzüglich, spätestens jedoch innerhalb von 48 Stunden, und unternimmt angemessene Anstrengungen, um dem Kunden alle über den Vorfall bekannten Informationen zur Verfügung zu stellen, insbesondere in dem in Artikel 33 (3) DSGVO vorgesehenen Umfang. Der Anbieter wird auf jede Anfrage des Kunden, im Fall einer Sicherheitsverletzung Unterstützung zu leisten, innerhalb der in diesem Artikel 8.3 der Verarbeitungsbedingungen festgelegten Frist reagieren.

8.4 Rechtswidrige Anweisungen. Für den Fall, dass der Kunde den Anbieter in einer Weise anweist, die zu einem Verstoß gegen die Verpflichtungen aus der DSGVO oder anderen Rechtsvorschriften führt, und der Anbieter aufgrund dieser Anweisung von einer Aufsichtsbehörde oder einer anderen Regulierungsbehörde sanktioniert oder zur Entschädigung betroffener Personen verpflichtet wird, erklärt sich der Kunde bereit, den Anbieter zu entschädigen und für alle entstandenen Schäden aufzukommen.

8.5 Begrenzung der Entschädigung. Sollte der Anbieter verpflichtet sein, dem Kunden eine Entschädigung zu zahlen, so ist diese Verpflichtung auf den Betrag von 300 EUR begrenzt.

- 8.6 Der Kunde verpflichtet sich, den Anbieter sowie dessen verbundene Unternehmen, Geschäftsführer, Direktoren, Mitarbeiter, Beauftragte und Rechtsnachfolger (zusammen die „freigestellten Parteien“) von jeglichen Schäden, Verlusten, Geldstrafen, Bußgeldern, Verbindlichkeiten, Kosten oder Ausgaben (einschließlich angemessener Anwaltskosten) freizustellen, zu verteidigen und schadlos zu halten, die sich aus Folgendem ergeben oder damit in Zusammenhang stehen:
- 8.6.1 einem Verstoß des Kunden gegen seine Verpflichtungen aus diesen Verarbeitungsbedingungen, einschließlich, aber nicht beschränkt auf die unbefugte oder unrechtmäßige Verwendung personenbezogener Daten (insbesondere im Zusammenhang mit der unrechtmäßigen Nutzung der E-Mail-Adressen der betroffenen Personen);
 - 8.6.2 jeglicher Maßnahme, Klage, Untersuchung oder einem Verfahren, das von einem Dritten oder einer Aufsichtsbehörde infolge der Verarbeitung oder des Missbrauchs personenbezogener Daten durch den Kunden eingeleitet wird; oder
 - 8.6.3 einem Versäumnis des Kunden, die geltenden Datenschutzgesetze bei der Erhebung, Nutzung oder Offenlegung personenbezogener Daten einzuhalten.